

Marktbefragung beleuchtet Status Quo zur Verbreitung von Records Management und MoReq

Getrennte Befragung von Anbietern und Anwendern im Internet Hamburg. Ab sofort können sich Anbieter, Anwender und potenzielle Anwender von Systemen für Records Management, Archivierung und Dokumentenmanagement an der aktuellen Marktbefragung rund um Records Management beteiligen. Sie wird im Vorfeld der diesjährigen Roadshow „Effiziente Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard“, die durch Deutschland, Österreich und die Schweiz führt, von der PROJECT CONSULT GmbH organisiert und soll Aufschluss über die Anforderungen und die Verbreitung von Records Management Lösungen sowie des MoReq Standards geben. Getrennte interaktive Web-Formulare für Anbieter und Anwender sorgen für differenzierte Ergebnisse, die nach der MoReq2-Roadshow allen Seminar- und Umfrage-Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Unter den Teilnehmern der anonymisiert ausgewerteten Fragebögen werden zehn Freikarten für die MoReq2 Roadshow sowie zehn Frei-Abonnements des PROJECT CONSULT Newsletter für ein Jahr verlost. Interessenten können bis zum 23. Mai 2008 ihren Kenntnisstand unter www.niniel.org/survey abgeben und an der Verlosung teilnehmen.

Rund einen Monat lang haben Hersteller und Anwender Gelegenheit, durch ihre Beteiligung an der Umfrage für eine repräsentative Übersicht zum aktuellen Stand im Bereich Records Management zu sorgen. Dazu PROJECT CONSULT Geschäftsführer Dr. Ulrich Kampffmeyer: „Die Bezeichnung ‚Records Management‘ ist in Deutschland und Österreich kaum bekannt – ganz anders als in Ländern wie Frankreich und England. Unter dem zunehmenden Compliance-Druck rückt Records Management jetzt auch in der DACH-Region ins Blickfeld der Anwender und Anbieter. Wie weit das schon geschehen ist und wo noch Lücken bestehen, das soll die Marktbefragung klären. Zusätzlichen Aufschluss wird uns die getrennte Befragung von Anwendern und Anbietern liefern.“

Der Fragenkatalog besteht aus fünf allgemeinen und 20 fachlichen Fragen. Diese drehen sich um den Einsatz von Records Management, die Verbreitung solcher Lösungen, die Funktionalität von Produkten, die Bedeutung von Records Management für bestimmte Branchen, die Rolle von Normen und Standards sowie die Positionierung des neuen europäischen MoReq2-Standards. Die Antworten werden anonym ausgewertet und die E-Mail-Adressen überprüft, so dass jeder nur einmal an der Befragung teilnehmen kann.

„Lange Zeit war Records Management nur ein Thema für Archivare, Dokumentare und Registrare. Heute betrifft diese Technologie einfach jeden, der Information erstellt oder empfängt und diese ablegen muss. Gerade im Zusammenhang mit der Erfüllung der Nachweis- und Dokumentationspflichten in Unternehmen und der Verwaltung ist die Auseinandersetzung mit Records Management wichtig, und damit auch mit den entsprechenden Regelwerken wie MoReq bzw. MoReq2“, erklärt Experte Dr. Ulrich Kampffmeyer.

MoReq und MoReq2

MoReq, eine Standardvorgabe der Europäischen Kommission, beschreibt Anforderungen an Datensysteme und ist eine der wichtigsten Regelungen für elektronisches Dokumenten- und Records Management in Europa. Hinter der Abkürzung für “Model Requirements for the Management of Electronic Records” verbirgt sich ein für alle EU-Mitglieder geltendes Regelwerk zur Verwaltung und Archivierung elektronischer und papiergebundener Informationen. Die erstmals 2001 veröffentlichten Regeln für Unternehmen und für die öffentliche Verwaltung wurden jetzt überarbeitet. Seit Februar 2008 gilt MoReq2 als neuer Standard in

Europa.

MoReq2 bietet für alle beteiligten Vorteile: Anbieter müssen zukünftig ihre Produkte nur noch an einem europäischen Standard ausrichten und nicht mehr für jedes Land individuelle Vorgaben und aufwendige Test-, Zertifizierungs- oder Zulassungsverfahren in der Implementierung berücksichtigen. Anwender erhalten standardisierte, austauschbare und kompatible Produkte der Anbieter.

Seminarreihe zur Informationsverwaltung mit MoReq im Mai und Juni Mit einer Seminarreihe zur „Effizienten Informationsverwaltung mit dem neuen europäischen Records-Management-Standard“ geben der Veranstalter PROJECT CONSULT sowie wichtige Anbieter und prominente Gastredner Einblicke in MoReq2. Unternehmen wie IBM, Hyperwave, imbus, Fabasoft und Saperion zeigen dort den europaweiten Nutzen des neuen Standards MoReq2 und seine Auswirkungen auf. Die Seminare finden jeweils von 09:00 bis 17:15 Uhr in Zürich am 27. Mai, in Wien am 28. Mai, in Frankfurt am Main am 04. Juni und in Berlin am 5. Juni 2008 statt. Zielgruppe sind Führungskräfte, Projektleiter und Verantwortliche im Bereich Informations-, Records-, und Enterprise Content Management aus allen Branchen.

Leseranfragen:

PROJECT CONSULT GmbH
Silvia Kunze-Kirschner
Tel +49 40 46076220
Fax +49 40 46076229
silvia.kunze-kirschner@project-consult.com

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.project-consult.com>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo48387.html>